

WITT EPM 4 – Erdpotentialmessgerät

- EPM 100



* Produkt der Abbildung ähnlich

Anwendung

Beim Betrieb von Gleichstrombahnen mit Rückleitung über Fahrschienen entstehen durch unterschiedliche Erdungswiderstände Spannungen, die für Menschen und Bauwerke gefährlich sein können. Das Erdpotentialmessgerät WITT EPM 4 misst die auftretenden Potentiale der angeschlossenen Erden und bewertet die auftretenden Spannungen.

Beschreibung

Dieses Messgerät überwacht die Potentiale der angeschlossenen Erden und bewertet die auftretenden Spannungen (siehe technische Daten). Das Gerät benötigt keine Hilfsspannung, die Versorgung geschieht aus der zu überwachenden Eingangsspannung.

Funktion

Die Spannung zwischen den zu überwachenden Erden bzw. Rückleitung wird laufend gemessen. Bei Überschreiten der Grenzwerte wird ein Schaltbefehl über einen potentialfreien Relaiskontakt zur Ansteuerung von weiterführenden Einrichtungen - Erdungskurzschließen oder -trennern gegeben.

Für die Meldung stehen zwei potentialfreie Wechsler zur Verfügung. Das Gerät ist für Hutschienenmontage vorgesehen.

Allgemeine Daten

| | |
|-------------------------|------------------|
| Versorgungsspannung | keine |
| Leistungsaufnahme | Ruhe <0,15 W |
| Betriebstemperatur | Auslösung <1 W |
| Schutzart nach ICE 34 | -20 ... 50 °C |
| Abmessungen (B x H x T) | IP 40 |
| Anschlüsse | 55 x 77 x 110 mm |
| | Schraubklemmen |

Eingänge

| | |
|--------------------|---|
| Ansprechspannung | 85 / 115 / 145 VDC (andere Werte auf Anfrage) |
| Eingangswiderstand | > 100 kOhm |

Ausgänge

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Grenzwert überschritten (unverzögert) | Relais, 2 x Wechsler |
| Schaltspannung | max. 250 V |
| Schaltstrom | max. 8 A |
| Schaltleistung | max. 2000 WAC / 60 WDC |
| Spannungsfestigkeit Spule – Kontakt | max. 4 kVAC |